

Pressematerial

FELIX MACHT FERIEN

Drehzeitraum

7. Februar bis 1. März 2017

Drehort

Sickenberg/Asbach

Format/Länge

Serie (8 x 8 Minuten)

Zielgruppe

3-6 Jahre

TV-Premiere

Herbst 2017 innerhalb der Vorschulstrecke KIKANINCHEN

© 2017 Kinderfilm / KiKA

Kontakt

Kinderfilm GmbH

Presse: Annekathrin Heubner

Richard-Breslau-Straße 9 | 99094 Erfurt

Tel. 0361 658 66 -21 | Fax -69

info@kinderfilm-gmbh.de

www.kinderfilm-gmbh.de

www.facebook.com/kinderfilm

Eine Produktion der Kinderfilm GmbH
im Auftrag des Kinderkanals von ARD/ZDF

BESETZUNG

Felix Piet Eckert



Opa Karl Peter Rauch



Samina Sarah Bendjebla



PRODUKTIONSTEAM

Produzentin	Ingelore König
Drehbuch	Paul Markurt
Regie	Markus F. Adrian
Redaktion KIKA	Matthias Franzman, Silvia Keil, Annette Walther
Producer	Claudia Schröter
Kamera	Urs Zimmermann, Gunnar Sell
Kostümbild/ Beratung	Nadja Liening
Maskenbild	Sandy Hänsel
Musik	Nicolas Nohn
Mischung Schnitt	Frithjof Rödel Torsten Archut SAVIDAS Filmproduction GmbH
Casting	Annekathrin Heubner
Produktionsleitung Kinderfilm	René Beine, Ulrike Beau
Produktionsleitung KIKA	Ansgar Heldt
Locationscout	Tilo Ullrich
Regieassistenz/Continuity	Sandra Peuthert-Zimmermann
Bild- und Tonpostproduktion Originalton	SAVIDAS Filmproduction GmbH Cornelia Müller Thilo Wolka Sören Sterzing
Ausstattung/Requisite	Daniela Groemke
Produktionsassistenz/ Crossmedia Management	Johannes Fritzsch
Kinderbetreuung	Sandra Harkensee
Buchhaltung	Susann Heinze

INHALT

Der sechsjährige Felix macht in den Winterferien „Jungs-Urlaub“ auf dem Hof seiner Großeltern. Weil seine Oma mit Mama in den „Mädchen-Urlaub“ fährt, ist er zum ersten Mal mit seinem Opa Karl ganz allein auf dem Hof. Da bleibt den beiden jede Menge Zeit für spannende Abenteuer, bei denen auch das Nachbarsmädchen Samina gern mit von der Partie ist. Und so erlebt Felix, angespornt von Opas Geschichten aus seiner Kindheit, aufregende Ferien zwischen ländlicher Idylle und wilder Natur.

Inspiziert vom dänischen Format GREAT GRANDAD'S TALL TALES (Toolbox Film) wurde FELIX MACHT FERIEN von Kinderfilm (Produzentin Ingelore König) gemeinsam mit der Vorschulredaktion des Kinderkanals von ARD und ZDF (Silvia Keil, Annette Walther, Leitung: Matthias Franzmann) und Autor Paul Markurt entwickelt. Unter der Regie von Markus F. Adrian führen die Macher der Serie die Zuschauer so nah an die Figuren und erzählen die kleinen Geschichten so unprätentiös und unterhaltsam, dass die Freude an der Natur, die Rückkehr zu sich selbst und die generationenübergreifende Verbundenheit nie mit pädagogischem Zeigefinger daherkommen, sondern stets mit großer Lust am Spiel und an der Fantasie.

FELIX MACHT FERIEN ist eine Neuproduktion aus dem Kindermedienland Thüringen. Der zentrale Drehort – Hof Sickenberg – liegt im Norden Thüringens, die beiden Hauptdarsteller, der Drehbuchautor und auch die Produktionsfirma sind in Thüringen ansässig.

LOGLINE

Seine allerersten Winterferien verbringt der 6-jährige Felix bei seinem Opa auf dem Lande. Opa Karl begeistert den Enkel mit Geschichten aus der eigenen Kindheit, die Felix zu neuen Abenteuern inspirieren.

FOLGE 1: Angelausflug

Bei Opa Karl und Enkel Felix ist heute Eisangeln angesagt. Aber aller Anfang ist schwer. Obwohl Opa extra seine Spezialköder auswirft, will kein Fisch anbeißen. Das Warten gestaltet sich äußerst langwierig und Opa verfällt einem Nickerchen. Da kommt Felix eine Idee, vielleicht mögen die Fische ja auch Karamell-Bonbons? Es dauert nicht lange, da zappelt die Angel und Felix hat einen Fisch am Haken. Opa staunt nicht schlecht. Getreu dem Vorsatz: „Man fängt den Fisch zusammen, und man isst den Fisch zusammen.“ lassen die beiden den erlebnisreichen Tag am Lagerfeuer ausklingen.

FOLGE 2: Mäusejagd

„Dein Opa hat vor keinem Tier Angst.“ Bei dieser Abenteuer verheißenden Aussage macht sich in Felix' Augen Begeisterung breit. Als Opa in der Küche allerdings eine Maus entdecken, wirkt er doch nicht so unerschrocken und ergreift schnell die Flucht. Gut, dass das Nachbarsmädchen Samina gerade zu Besuch kommt. Gemeinsam mit ihr begibt sich Felix auf Mäusejagd. Mit einigen Tricks gelingt es den Kindern, das Tierchen lebend zu erwischen. Stolz präsentieren sie Opa Karl ihren Fang. Der verrät den Kindern nun auch, warum er Angst vor so einem kleinen Tierchen hat. Und am Ende wird die Maus auf freiem Feld entlassen.

FOLGE 3: Vogelfreunde

Felix hat mit seiner Freundin Samina ein Vogelhaus gebaut. Wieder einmal hat eine von Opas alten Wolle-Geschichten sie dazu inspiriert. Nur will sich anfangs kein Vogel in dem kleinen Häuschen niederlassen. Felix bemerkt, wie traurig Hilda darüber ist und beschließt, ein paar bunte Vögel aus Papier zu basteln und in das Vogelhaus zu setzen. Und siehe da, zu den drei Papiervögeln hat sich nun doch ein echter Vogel dazu gesellt. Endlich lächelt Samina wieder.

Folge 4: Kaninchenhelfer

Ein Missverständnis versetzt Felix und seine Freundin Samina in Aufruhr. Beide befürchten, dass Opas Kaninchen Bimmel und Bommel zum Schlachter gebracht werden sollen. Auf eigene Faust beschließen die Kinder die Kaninchen zu retten. Ein Versteckspiel in Haus und Hof beginnt. Opa Karl findet den Kaninchenstall leer vor, von Felix und Samina fehlt jede Spur. Durch einen kleinen Hinweis gelingt es Opa schließlich, die beiden Kinder nebst Hasenschar zu finden. Das Missverständnis ist schnell geklärt. Die beiden Langohren nehmen an einem Zucht Wettbewerb teil und gewinnen. Zur Feier des Tages gibt's Mörchentorte für alle.

Folge 5: Waffelmeister

Felix will mit seinem Opa heute – so wie der einst mit seinem Freund – die größten Waffeln der Welt backen. Allerdings fehlen in der Küche Eier. Damit beginnt das Abenteuer: In eigener Mission will Felix die Eier aus dem Hühnerstall holen. Dabei muss es der kleine Held mit der gackernden Hühnerschar aufnehmen. Und dann passiert in der Küche auch noch ein Malheur. Aber die beiden Waffelmeister kann nichts davon abhalten, vielleicht nicht die größten, aber doch die leckersten Waffeln der Welt zu backen.

Folge 6: Badetag

Felix will partout nicht in die Wanne. Da muss Opa Karl wieder mit einer Wolle-Geschichte locken: Mutig hätte er früher mit seinem Freund im winterlichen See gebadet. Das will Felix nun auch und wettet darauf, dass er draußen baden wird. Die Kälte des Sees schreckt ihn allerdings ab. Gemeinsam mit dem Nachbarsmädchen Samina kommt Felix auf eine Idee. Während Opa im Haus verschwindet, holen sie eine alte Zinkwanne und befüllen sie mit warmem Wasser. Mit seiner Pudelmütze auf dem Kopf genießt Felix das Bad im Freien und hat schließlich die Wette gewonnen.

Folge 7: Scherbenhaufen

Schön, aber zerbrechlich sind die Porzellanfiguren auf der Anrichte im Wohnzimmer. Opa Karl erklärt seinem Enkel, wie alt und wertvoll Omas Lieblingsstücke sind. Sichtlich begeistert, versinkt Felix alsbald in die Betrachtung. Aus Versehen passiert es, ein weißer Hirsch fällt herunter. Dabei bricht ein Stück des Geweihs ab. Felix ist erschrocken und versucht, das Missgeschick zu verheimlichen. Doch schließlich fasst er sich ein Herz und beichtet Opa was passiert ist. Mit Sekundenkleber klebt der das kleine Stück wieder an und zeigt Felix zwei Vögelchen, die früher schon repariert wurden. Aber das soll auch ihr Geheimnis bleiben.

Folge 8: Ritterspiele

Felix findet in der Scheune eine alte Truhe mit Ritterkostümen und Holzschwertern. So wie Opa früher mit Freund Wolle will Felix nun auch Ritter spielen. Während beide die Kostüme anprobieren, kommt Nachbarsmädchen Samina und will mitspielen. Doch es gibt kein drittes Ritterkostüm und zum Burgfräulein fühlt sich Samina nicht berufen. Felix wäre nicht Felix, wenn er für seine Freundin keine Ritterausrüstung finden könnte. Aus Jutesack, Holz und Seilen wird schnell eine gebastelt. Und so ziehen schließlich Felix, der Furchtlose, Samina, die Starke und Karl, der Kühne gegen Drachen Dorian zu Felde.



Regisseur Markus F. Adrian

Markus F. Adrian, 1979, beginnt bereits mit 11 Jahren Filme zu drehen. Sein Filmenthusiasmus führt ihn zum Regiestudium an die Filmuniversität Babelsberg. Zu den zahlreichen Kurzfilmen gesellt sich hier der erste Langfilm. In Los Angeles lernt er das Filmemachen zwischen Wirtschaft und Kunst. Für das deutsche Fernsehen entwickelt und realisiert Adrian seit Jahren Unterhaltung für Jung und Alt. Er lebt und arbeitet in Berlin als Regisseur.

Filmografie (Auswahl)

- 2014-16 FRAU DINGENS WILL INS FERNSEHEN/THE DINGENS SHOW | Comedy-Serie | TELE5 | 12 Folgen | Redaktion: Tina Lohmann
- 2016 DIE KLIMARETTER - WER SPART GEWINNT! | ZDF/KIKA | 8 Folgen | Dokutainment-Serie | Redaktion: Katharina Galle, Dorothee Hermann
- 2014 KIKANINCHEN | Kinderserie | KIKA | 46 Folgen | Redaktion: Matthias Franzmann, Monika Gröller
- 2013-2016 LÖWENZÄHNCHEN | Kinderserie | ZDF | 26 Folgen | Redaktion: Margrit Lenssen, Suse Kaupp

Auszeichnungen (Auswahl)

- 2012 Best Documentary L.A. Film, TV & Webisode Festival „After The Violence“
- 2010 Villa Aurora Film-Stipendium, Los Angeles
- 2008 Förderpreis Deutscher Film Drehbuch „Narrenspiel“, Filmfest München



Drehbuchautor Paul Markurt

Paul Markurt studierte ab 2005 Filmproduktion an der HFF „Konrad Wolf“ in Babelsberg. Vor und während des Studiums war er bei diversen Kurz-, Mittel- und Langfilmen als Aufnahme- und Produktionsleiter sowie als Producer tätig. Noch vor Ende des Studiums arbeitete er ab September 2009 als Producer bei der Kinderfilm GmbH in Erfurt. Hier hat er neben dem Produzieren von Film-Geschichten auch das Schreiben derselben für sich entdeckt, unter anderem im Rahmen diverser Ausschreibungen wie TATORT THÜRINGEN (MDR), TATORT DRESDEN (MDR) und BEUTHOLOMÄUS (Kika), an denen er als (Co-)Autor beteiligt war. Seit Februar 2016 ist er als freier Autor tätig.

Filmografie (Auswahl)

- 2017 #ZURHEITERENHENNE | Web-Serie | Pilot | 6min. | MDR, Grown Up Films | Drehbuch | Regie
- 2015 WINNETOUS SOHN | 92min | Kinderfilm GmbH, ZDF, Kika | Regie: André Erkau | Producer
- 2014 DIE SCHNEEKÖNIGIN | 90min | Kinderfilm GmbH, Visual Norden, ZDF | Regie: Karola Hattop | Producer | 1. AL Aufnahmeleiter
- 2013 DER KAKTUS | 90min | ARD | Wiedemann & Berg | Regie: Franziska Buch | Songtexte | ANGEL NEEDS TO FLY

Vita Produzentin Ingelore König



Nach dem Studium der Philosophie an der Humboldt-Universität in Berlin wirkte Ingelore König an zahlreichen Forschungsvorhaben und Projekten im Bereich Medienpädagogik sowie Film- und Fernsehwissenschaft mit. Als Autorin und Herausgeberin war sie an Standardpublikationen zum Kinder- und Jugendfilm beteiligt. Im Juni 2000 wurde sie zur Geschäftsführerin der Kinderfilm GmbH berufen.

Sie ist Produzentin von Kinofilmen wie DIE BLINDGÄNGER, STELLA UND DER STERN DES ORIENTS und BLÖDE MÜTZE. Mit WINNTOUS SOHN produziert sie den ersten „Besonderen Kinderfilm“ - Gewinner der gleichnamigen Förderinitiative. Die für den Kinderkanal von ARD und ZDF hergestellten Folgen der Reihe KRIMI.DE boten spannende Unterhaltung, die mehrfach preisgekrönt wurde. Der vielbeachtete Fernsehfilm WER KÜSST SCHON EINEN LEGUAN? schaffte es vom Kinderprogramm in die ARD-Primetime. In den letzten zehn Jahren setzte sie glanzvolle Akzente im Festtagsprogramm von ARD und ZDF mit elf Märchenverfilmungen, darunter HÄNSEL UND GRETEL, KÖNIG DROSSELBART, DIE SCHNEEKÖNIGIN und DER ZAUBERLEHRLING.

PAULA ist der erste Spielfilm ihres neu gegründeten Labels Grown Up Films, mit dem sich die Produzentin – in Koproduktion mit Pandora Film und Alcatraz Films – auf den Kinomarkt für Erwachsene wagte.

Auszeichnungen (Auswahl)

2017	PAULA Deutscher Filmpreis 2017: Bestes Szenenbild, Bestes Kostümbild
2016	WINNETOUS SOHN EMIL – bester Kinofilm Publikumspreis Filmfest Warschau
2008-2014	KRIMI.DE/Erfurt (div. Folgen) Filmpreis DAVID, Medienpreis der Kindernothilfe, Erich-Kästner-Fernsehpreis, Robert Geisendörfer Preis, Goldener Spatz und EMIL
2010	PRINZ UND BOTTEL EMIL
2009	KÖNIG DROSSELBART Robert Geisendörfer Preis
2007	STELLA UND DER STERN DES ORIENTS Kinderfilmfestival Toronto: Golden Sprockets Award I Kinderfilmfestival Chicago: Best of Fest Award und 2. Preis Live Action Feature
2007	BLÖDE MÜTZE! Kinderfilmfestival Moskau: Goldener Schwan
2006	UNSERE ZEHN GEBOTE Erich Kästner-Fernsehpreis Robert Geisendörfer Preis HÄNSEL UND GRETEL Fernsehfestival Bratislava: Prix Danube
2004	DIE BLINDGÄNGER Deutscher Filmpreis in Gold Deutscher Hörfilmpreis I Kinderfilmfestival Chicago: Best Live Action Feature Film
2003	WER KÜSST SCHON EINEN LEGUAN? Kinderfilmfestival Montreal: Government of Quebec Preis